

Impuls für Jungschar-Kids (von Daniela Hausmann)

Nachdem Essen sagte Jesus zu seinen Leuten, sie sollten jetzt in das Boot steigen, um ans andere Ufer zu fahren. Als er die Menschen weggeschickt hatte, wollte er noch ein wenig allein mit Gott reden.

Seine Freunde fuhren auf dem See, als plötzlich ein heftiger Sturm aufkam. Sie bekamen ziemlichen Schiss, es war starker Gegenwind und das Schiff drohte um zu kippen.

In der Nacht kam ganz plötzlich eine Gestalt auf dem Wasser auf sie zu: Jesus! Als seine Leute Jesus da gehen sahen, ging der Sturm erst richtig ab. Sie hatten voll Angst und dachten, es wäre ein Geist oder irgend so was. Aber Jesus beruhigte sie gleich und rief ihnen zu: „Hey, Jungs, keine Panik! Ich bin es doch nur! “

Petrus war ganz erstaunt. Er rief zurück: „Jesus, bist du es wirklich? Dann sag mir, dass ich jetzt auch auf das Wasser kommen soll!“ Jesus sagte nur: „Komm her!“ Gesagt, getan, Petrus stieg aus dem Boot aus, und das Unglaubliche passierte, er konnte tatsächlich auf dem Wasser zu Jesus gehen.

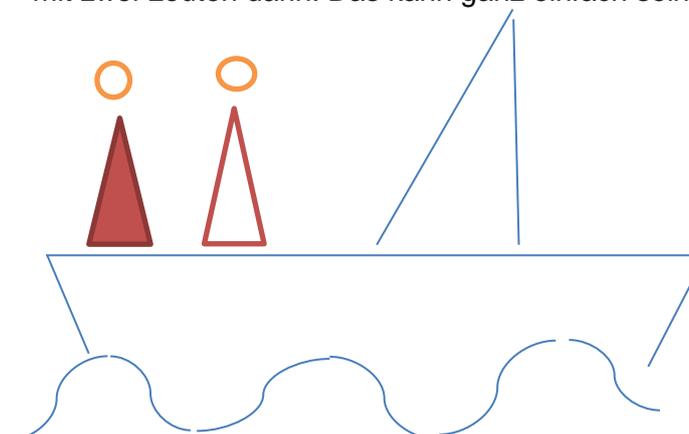
Plötzlich merkte Petrus die großen Wellen, die um ihn herum waren. Er verlor Jesus aus dem Blick und bekam plötzlich voll die Panik. „Hilfe, Jesus, ich ertrinke!“, schrie er und ging unter. Jesus ging schnell zu ihm hin, packte seine Hand und zog ihn aus dem Wasser heraus. Er sagte dann zu Petrus: „ Hast du so wenig Vertrauen, Petrus? Ich habe es dir doch gezeigt! Mir kannst du echt glauben!“ Beide gingen dann zusammen zum Boot. Sobald sie an Bord waren, verschwand der Wind von selber. (Matthäus, 14, 22-32)

In der Geschichte erfahren wir, dass Jesus möchte dass wir ihm vertrauen und an ihn glauben. Wenn wir mal Zweifel und Ängste haben, ist er trotzdem da und steht zu uns. Er begleitet uns jeden Tag, egal ob wir wie Petrus in einem Sturm stecken oder ob unsere Welt gerade in Ordnung ist. Mit Jesus an der Seite können wir jeden Sturm aushalten und es sind alle Dinge möglich.

Daniela



Hier ein Tipp für die Vertiefung der biblischen Geschichte: Zeichne auf ein Blatt Papier ein Boot mit zwei Leuten darin. Das kann ganz einfach sein, z.B. so:



Schreibe dann auf das Boot:
Keine Angst – Jesus ist immer bei mir!

Wenn du das nächste Mal Angst hast, dann sieh auf dein gemaltes Boot und mache dir bewusst, dass Jesus bei dir ist.

Spiele mit Wasser – am besten draußen, z.B. im Garten (von Claudia)

Wassertransport



Material: Ihr braucht zwei Eimer, 2 gleichgroße Becher und einen Messbecher.

Spiel: Du spielst gegen einen anderen Spieler. Beide bekommen einen Becher in die Hand. Ein Eimer ist mit Wasser gefüllt und steht zwischen den beiden Spielern. Vorher wird eine bestimmte Strecke ausgemacht, wie die Spieler laufen müssen. Am Ende der Strecke steht ein leeres Gefäß. Es ist eine

größere Herausforderung, wenn ihr einen Parcours einrichtet, also Gegenstände, um die man laufen muss, bevor man ins Ziel kommt. Nun beginnt das Spiel und jede/r Spieler/In nimmt den leeren Becher, füllt ihn mit Wasser aus dem Eimer und muss die Parcours-Strecke möglichst zügig laufen und leert das Wasser aus dem Becher in das leere Gefäß. Ihr macht vorher eine Zeit aus, z.B. drei Minuten. Nach den drei Minuten wird mit einem Messbecher gemessen, welcher Spieler am meisten Wasser transportiert hat.

Kellner-Spiel

Material: Ihr braucht ein Tablett und 5 Wasserbecher und einen Messbecher:

Spiel: Ein Tablett oder ein Brett mit 5 gefüllten Wasserbechern muss über dem Kopf haltend über einen vorher gelegten Parcours transportiert werden. Die Becher werden im Ziel in einen Eimer entleert. Welcher Spieler hat als erster den Eimer randvoll?

Rettung aus Seenot

Material: Ihr braucht eine größere Wanne oder Planschbecken, das ihr mit Wasser füllt, einige Korken oder TT-Bälle, einen Wurfring, an dem ihr eine längere Schnur macht.



Spiel: Ihr lasst die Korken oder TT-Bälle als Schiffe zu Wasser. Jedes Kind bekommt einen Wurfring mit einer langen Schnur dran. Ihr steht am Rand der Wanne oder des Planschbeckens und werft die Ringe über die Korken oder Bälle und zieht sie an Land. Wer rettet die meisten Schiffe aus Seenot?

Werfen und Fangen mit Wasserbomben



Material: Ihr braucht einige Wasserbomben, die ihr mit Wasser füllt.

Spiel: Ihr versucht euch gegenseitig (voorsichtig!) die Wasserbälle zuzuwerfen und versucht sie aufzufangen, ohne dass sie zerplatzen. Bei wem zerplatzen die Bomben?